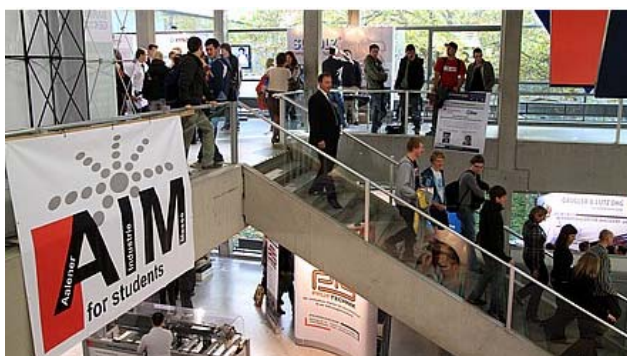


Aalener Industriemesse – AIM for students Studierende planen ihre berufliche Zukunft

Wenn bei der 17. Aalener Industriemesse (AIM) die Vorlesungssäle leer bleiben, so hat dies einen guten Grund. Die Studierenden der technischen, naturwissenschaftlichen und betriebswirtschaftliche Studiengänge konnten sich am Mittwoch, den 26. Oktober über Praxissemester, Bachelor-Arbeiten und Stellenangebote informieren.



Schon früh haben die Studierenden der Hochschule Aalen den Kontakt zur Industrie gesucht. Zum 17. Mal konnte der Hochschulrektor Prof. Dr. Gerhard Schneider die AIM in diesem Jahr eröffnen, die zu einem ganz besonderen Aushängeschild der Hochschule geworden ist. Die AIM lockte in diesem Jahr 134 Unternehmen aus ganz Deutschland nach Aalen, um sich dort zu präsentieren. „Dieser Trend freut uns sehr, da wir dadurch die Kontaktmöglichkeiten für Studierende steigern und dem allgemeinen Wachstum der Hochschule gerecht werden.“, so das Organisationsteam bestehend aus über 20 Studierenden.

Die traditionell im Herbst stattfindende AIM ist in den letzten Jahren zum festen Termin für TIPP.MITTELSTAND geworden. Unter dem Motto "Kräfte, Karrieren und Kontakte" bekommen Studierende geballte Informationen über beruf-

liche Perspektiven und Karrierechancen. An einer zentralen Jobwand, die auch die Partner von TIPP.MITTELSTAND nutzten, konnten sich die Messebesucher ausführlich über aktuelle Plätze für Praktika und Jobangebote erkundigen. „Eine gute Werbemöglichkeit für unser Unternehmen, denn die Stellenanzeigen bleiben noch einige Wochen hängen.“ meint Melanie Fieß von der IST METZ GmbH.



Dr. Frank Christian Galefski und Anne Fimpel von der Georg Fischer Automotive AG sind mit Resonanz sehr zufrieden. Sie konnten gute, offene und konstruktive Gespräche mit den Studierenden der Hochschule für Technik und Wirtschaft führen und gezielt Studierende des Studienganges ‚Angewandte Oberflächen- und Materialwissenschaften‘ ansprechen. „Für uns ist dieser Studiengang von Bedeutung und damit diese Messe die perfekte Plattform, um

„unser Leistungs- und Produktspektrum präsentieren zu können“ so Frank Galefski. „Die Früchte unserer Aktivitäten bei der AIM ernten wir dann, wenn die Bewerbungen aus Aalen auf dem Tisch liegen“ ergänzt Anne Fimpel.



Wie in den vergangenen Jahren, waren die Studierenden des Organisationsteams logistisch sehr gut vorbereitet. Dies spürten die Messeaussteller an der professionellen Betreuung während der gesamten Veranstaltung. So blieben keine Wünsche offen und man konnte sich auf das Wesentliche konzentrieren – die Fachgespräche am Infostand.

Das neue Roll-Up von TIPP.MITTELSTAND mit Erläuterungen zum Netzwerk und den gesuchten Studiengängen feierte in Aalen Premiere. Mit Erfolg, denn bisher häufig gestellte Fragen wurden im Vorfeld beantwortet und die Studierenden gingen zielstrebig auf unsere Firmenvertreter zu. Unsere Broschüren wurden reichlich verteilt und boten Gelegenheit, nicht teilnehmende Netzwerkunternehmen angemessen zu präsentieren.

Verantwortlich für den Beitrag:
Roswitha Böss